Gedenkstein für Carl Haag

S p e n d e n a u f r u f

der

Internationalen
Carl-Haag-Gesellschaft

e.V.

Der am 20. April 1820 in Erlangen
geborene Aquarellmaler

Carl Haag
Hofmaler des Herzogs von
Sachsen-Coburg und Gotha
Maler am Hofe Queen Victorias

ist am 17. Januar 1915
in Oberwesel gestorben.

Bis heute hat Carl Haag, ein Künstler von internationaler Bedeutung, weder Grab noch Grabstein.

Seine Asche ruht seit 1953
am Fuße des Roten Turmes.

An dieser Stelle soll ein
Gedenkstein mit Porträtbüste
errichtet werden.

Das Münchner Atelier Wenzel erstellt
dazu nach historischen Fotografien
einen Kopf aus Steinguss.

Die Kosten betragen ca. 5.000 Euro.
Die Carl-Haag-Gesellschaft übernimmt
einen Teil aus eigenen Mitteln.

Die übrige Summe soll durch
Spenden aufgebracht werden.

Bitte unterstützen Sie dieses Vorhaben auch mit Ihrer Spende

Überweisen Sie Ihre Spende mit dem Vermerk
Gedenkstein für Carl Haag
auf das Konto der
Intern. Carl-Haag-Gesellschaft bei der
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück:
IBAN DE72 5605 1790 0002 2133 04
BIC MALADE51SIM

Die Internationale Carl-Haag-Gesellschaft
ist als gemeinnützig anerkannt.
Sie erhalten eine steuerlich wirksame
Spendenbescheinigung.

Herzlich danken

Dr. Walter Karbach, Vorsitzender
Dr. Werner Heunoske, Stellv. Vorsitzender
und

Verantwortlich i.S.d.P.:
Internationale Carl-Haag-Gesellschaft e.V.
Weidegasse 20, D-54290 Trier
info@carl.haag.de
www.carl-haag.de

Carl Haag – Kopfbüste nach einer Fotografie von 1862 – Entwurf: Atelier Wenzel München – Stand: 13. März 2018